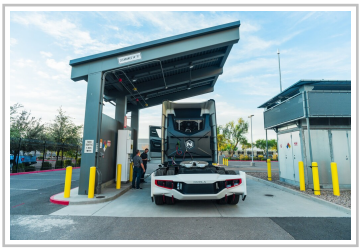
Iveco wird in Ulm eine Wasserstoff-Tankstelle bauen

Iveco wird im Rahmen des Projekts „HY-FIVE – Modellregion Grüner Wasserstoff Baden-Württemberg" in Ulm eine Wasserstofftankstelle aufbauen und die nötige Infrastruktur testen. Sie dient zunächst zur Betankung der Testflotte des im Joint Venture gefertigten Brennstoffzellen-Lkw Nikola Tre FCEV. Nach und nach soll die Tankstelle dann in den öffentlichen Betrieb überführt werden. Aufgrund der prognostizierten Mengen und der Marktanforderungen ist sie als Hochleistungsanlage konzipiert und soll gasförmigen Wasserstoff mit 700 bar in einer Menge von etwa 80 Kilogramm in 15 bis 20 Minuten in den Tank füllen. Diese Menge reicht bei einem Nikola Tre für mehr als 800 Kilometer.

Das Vorhaben bewegt sich auf technologischem Neuland und profitiert auch von der Nähe der in Ulm angesiedelten Wissenschaft (TH Ulm, ZSW). Die Inbetriebnahme der H2-Tankstelle ist für das erste Quartal 2024 vorgesehen. Das Projekt Hy-Five wird bis 2027 mit öffentlichen Mitteln gefördert. Im Anschluss muss sich das System wirtschaftlich selbst tragen. (aum)

Bilder zum Artikel



Nikola Tre FCEV an einer Wasserstoff-Tankstelle in den USA.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Iveco